

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 18 (1902)

**Heft:** 37

**Rubrik:** Arbeits- und Lieferungsübertragungen

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bewertung durch Siemens & Halske dadurch ungeheuer wichtig, daß man in nicht ferner Zukunft von Mitteleuropa nach London, Stockholm und Petersburg, Madrid und Konstantinopel wird telephonieren können. Ja, es läßt sich als sicher hinstellen, daß man künftig, wenn nur erst die nötigen Verbindungen vorhanden sind, innerhalb Europas von jedem beliebigen Orte zu jedem beliebigen andern wird telephonieren können!

Ein Sprechen über den atlantischen Ozean wird zwar vorläufig, weil dorthin Kabel in Frage kommen müßten, durch die neue Erfindung noch nicht ermöglicht werden, ist aber doch bereits in großer Nähe gerückt, und es dürfte wohl eine Frage der Zeit sein, wann die Erfindung so weit vervollkommen ist, daß man auch zwischen Berlin und New-York Telephongespräche führen kann!

### Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Vielzahl Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Erstellung der Dole in der Bergstraße Zürich an J. Bürkli, Bauunternehmer in Zürich IV.

Die Arbeiten für die Kesselaufzage und die Badeeinrichtung im Schulhaus Hard in Zürich an Leemann u. Neumeyer und die Maurerarbeiten an Moosheer u. Kramer in Zürich.

Lieferung der Schienen und Weiden zur Gleiseanlage auf der Sihlbrücke Zürich an Fritz Marti Aktiengesellschaft, Winterthur.

Primarschulhaus auf der Brunnmatte Bern. Schlosserarbeiten an Baumann, Dic, Furrer, Gaffner, Kitzling, Künni, Lehmann, Nierhauser, J. Schmid, Soltermann und K. Zimmermann; Glaserarbeiten an Bobillier, Schneeberger und Wyssler; Parquerierarbeiten an Graf, Mischler, Vater, Rupp, Schlegel und die Parquerie Sulgenbach, alle in Bern.

Schlachthausvergrößerung Basel. Die eisernen Dachstühle für die Kütteler und den Brühraum an Mangold u. Cie, Basel.

Turnhalle und Gemeindehaus Bendlikon-Kilchberg. Die Granitarbeiten an Sassella u. Co., Zürich II.

Schulhausneubau Lenzburg. Liefern und Legen der eichenen Parquerielen an die Firma Parquerie Baden, Ciacarelli u. Vink in Baden.

Schloss- und Scheibenstand Rüschlikon. Sämtliche Arbeiten an J. Emil Liefenthaler, Baumeister in Rüschlikon.

Erweiterung des öffentlichen Wassernehzes in Langenthal an A. von Bergen, Spenglermeister in Langenthal.

Straßenbau Ebnet-Diden-Büchen (Toggenburg) an die Herren Thurneier u. Lüs in Rorschach um die Summe von Fr. 52,300.

Schulhausneubau Kyburg. Die Schreinerarbeiten im Parterre an Zimmermann, Weizlingen, im 1. Stock an Ernst Dahl in Oberlangenhard.

Wasserversorgung Hügelshofen. Die Quellfassungsarbeiten an Hermann Uz, Unternehmer in Bürqen (Thurgau).

Schulhausneubau Genf (Rue de Neuchâtel). Die Zimmerarbeit an Unternehmer Deriva.

Les travaux de terrassements, maçonnerie, pierre de taille et ciment du nouveau bâtiment d'écoles d'Orbe à Bollini, entrepreneur à Baulmes, et Clerici frères, entrepreneurs à Lausanne.

Elektrizitätswerk Schüpf (Engadin). Die elektrischen Haus-Installationen wurden an Willi Sohn in Chur übergeben; es handelt sich um die Montage von circa 25,000 Kerzen. Im ganzen sind folgende Unternehmungen vergeben worden: Tunnel, Wasseraufzugs- und Maschinenhaus an Caprez u. Co., Davos; Druckleitung, Spezialleitungen und Turbinen an Escher Wyss u. Co., Zürich; Dynamos, Zentrale und öffentliche Beleuchtung an Brown, Boveri u. Co. in Baden; Privatinstallationen an Willi, Chur.

### Verchiedenes.

Eine erste Serie von 35 Quellwasserbrunnen soll sofort in Zürich aufgestellt werden. Der Stadtrat hat die Sache genehmigt.

Eine schwere Glocke. Vor wenigen Wochen wurde in der Schweiz ein Werk erstellt, wie es seit langer Zeit nicht mehr vorgekommen ist. In der Geschütz- und Glockengießerei von Hermann Rüetschi in Alarau wurde nämlich für die Kathedrale in Genf eine Glocke gegossen von circa 175 Zentner Gewicht. Seit dem Jahre 1611 ist in der Schweiz keine so schwere Glocke mehr gegossen worden. Am 14. September 1611 nämlich wurde im Zwingelhof beim Goldenen-Mattengassentor in Bern für die dortige Münsterkirche eine Glocke gegossen von 195 Zentner. Die Unternehmer dieses Werkes waren die berühmten Glockengießer Abraham Zender zu Bern und Peter Füeli von Zürich. Die größte Glocke nach dieser, welche nachher in der Schweiz gegossen worden ist, hängt in der paritätischen Kirche von Garus. Diese wurde am 19. November 1865 in Unterstrass Zürich von Jakob Keller, Vater, gegossen; sie wiegt 115 Zentner. Der G. steller der großen, "Clémence" getauften Genfer-Glocke, hat in den letzten Jahren für die Stadt Zürich eine Anzahl neuer, schwerer Geläute erstellt, so für die St. Peter- und Paulskirche, die Wiedikonkirche, die Liebfrauenkirche, die Johanneskirche, die Predigerkirche, die Augustinerkirche und die St. Jakobskirche. M. S.

**Spezialität:**

**Bohrmaschinen,  
Drehbänke,  
Fräsmaschinen,**  
eigener patentirter unüber-  
troffener Construction.

**Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.**  
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.